

Trau Dich! Hochzeit mal anders

NWA, 29.05.2026

Trend Mit dem Wonnemonat Mai hat die Hochsaison für Trauungen begonnen. Welche besonderen Formate der Kreis Göppingen für „den schönsten Tag im Leben“ bietet. *Von Sandra Weber*

Ob Hochzeit im Park, im Gewächshaus, mit Aussicht oder Sommer- nachtstrauungen – immer mehr Brautpaare wünschen sich Hochzeiten in einem besonderen Rahmen mit individuellem Charakter. Im Kreis Göppingen wächst die Zahl der Angebote, die sich den Wünschen der Heiratswilligen öffnen.

Die selbst ernannte „Hochzeitsgemeinde Rechberghausen“ ist Vorreiter in Sachen besondere Hochzeitsformate im Kreis Göppingen: Zum bereits seit 1997 angebotenen Trauservice „Heiraten rund um die Uhr“ gesellte sich im Mai 2009 das Grüne Trauzimmer. Von Mai bis September finden standesamtliche Trau-

„ Wir
trauten
schon im
Schnee, bei Nebel
und bei 40 Grad.

Daniel Kohl
Bürgermeister

ungen im Landschaftspark Grüne Mitte statt. Im Grünen Trauzimmer erleben Brautpaare und ihre bis zu 32 Gäste eine Zeremonie unter freiem Himmel in malerischer Parklage mit herrlichem Blick über Rechberghausen. Ein schützendes Sonnensegel sorgt für Komfort, während das entspannte Flair eine stimmungsvolle Atmosphäre schafft. Nicht im Grünen Trauzimmer selbst, sondern an einer beliebigen Stelle im Landschaftspark kann nach der Trauung ein Sekttempfang mit oder ohne Häppchen selbst organisiert werden. Dieses Trauungsformat erfreut sich großer Beliebtheit: Wie das Standesamt Rechberghausen mitteilt, haben sich 51 Paare im Jahr 2025 das Ja-Wort im Grünen Trauzimmer gegeben. Der Preis liegt bei 115 Euro.

Romantik pur im Angebot

Auch Thementrauungen hat das Standesamt Rechberghausen im Hochzeits-Repertoire. Die Sommernachtstrauung im Grünen Trauzimmer im Schein von zirka



Hier mit zusätzlichem Schmuckstück: Bei einer Trauung in Gammelshausen im „Grünen Trauzimmer“ gehörte ein Oldtimer-Traktor aus den Familien des Brautpaares zur Kulisse.

250 Kerzen und mit Blick auf den Sommertraumsee verspricht Romantik pur. Sommernachtstrauungen werden nur einmal im Jahr angeboten, dieses Jahr am 29. August, um Uhrzeiten wie 21 oder 21.45 Uhr. Kosten: 220 Euro. Dieses Angebot wird ergänzt durch Vermählungen an Heiligabend sowie Silvester, die laut Standesamt ebenfalls sehr beliebt sind und für viele Paare einen ganz besonderen Erinnerungswert haben.

Im Freien und dazu noch mit Weitblick heiraten kann man auf dem Galgenbüchel: Seit Juni 2021 bietet das Standesamt Gammelshausen mit dem Trau(f)zimmer Verliebten die Möglichkeit, hoch oben auf einer Plattform mit Panoramablick zu heiraten. Bürgermeister und Standesbeamter Daniel Kohl koordinierte den Bau der Plattform und reagierte damit auf die gestiegene Nachfrage nach Eheschlie-

ßungen im Freien. Die Vorzüge einer Hochzeit auf dem Galgenbuckel beschreibt Kohl so: „Der Weitblick am Trau(f)zim-

mer ins Voralbgebiet ist einzigartig schön. Man hat den direkten Blick auf die majestätisch liegenden drei Kaiserberge, eingebet-

Besondere Formate auch von privaten Locations

Pflanzenliebhaber

können den Showroom Greenhouse55 der Hydrogärtnerei Höfer in Eisingen im Gewächshaus mit oder ohne Trauzeremonie mieten. Letztere hält ein Trauredner beispielsweise unter der majestätischen Trauerweide auf der Wiese ab. Danach wird im Gewächshaus gefeiert. Neben der einzigartigen Atmosphäre in mitten tropischer und mediterraner Pflan-

zen beschreibt Inhaber Andreas Höfer die 12-Meter-Mammuffel, die sich als festliche Hochzeitstafel wunderbar eignet, als Highlight. Vorteil: Man feiert im Grünen und ist bei Regenwetter im Gewächshaus dennoch geschützt. Preise: werden abgesprochen.

Paket Ein „Rundumsorglos-Luxus-Hochzeitspaket“ bietet das Burghotel Staufeneck in

Salach. Von der Trauung im Rittersaal der historischen Burganlage unter freiem Himmel, über Party-Organisation, Speis und Trank bis hin zur Unterbringung des Brautpaares sowie seiner Gäste im 5-Sterne-Superior-Hotel mit Wellnessbereich schafft das Burghotel den Rahmen für ein romantisches, pompöses und unvergessliches Hochzeitsfest. Locationgebühr Rittersaal: 500 Euro.

tet in Obstbäume und Natur pur. Bei gutem Wetter kann man sogar den Stuttgarter Fernsehturm erblicken. Man ist dem Himmel etwas näher – sozusagen himmlische Momente.“ Aufgrund der großen Beliebtheit der Galgenbuckel-Hochzeit gäbe es kaum noch Anfragen für Trauungen im Wintergarten im Gemeindehaus, sie seien jedoch die Schlechtwetter-Alternative. 2025 haben sich 13 Paare im Trau(f)zimmer das Ja-Wort gegeben. Trauungen sind ganzjährig möglich. „Wir trauten schon im Schnee, bei Nebel und bei 40 Grad“, so Kohl. Die Kosten betragen 235 Euro inklusive Auf- und Abbau von Tischen und Bänken durch die Gemeinde.

Ein standesamtliches Trauzimmer unter freiem Himmel bietet seit 2025 auch der Uhlandhof als externe Eventlocation für die Gemeinde Hattenhofen. Wie das Standesamt Hattenhofen mitteilt, sind in diesem Jahr bereits 13 Hochzeiten im Grünen Trauzimmer des Uhlandhofs geplant. Bei schönem Wetter buchen Heiratswillige die Trauung auf einer Freifläche in idyllischer Landschaft. Die Gäste verfolgen die Zeremonie auf festlich arrangierten Sitzplätzen. Ein Sekttempfang ist möglich. Auch der Schafstall steht bereit für eine Hochzeit der besonderen Art oder als Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter. Die Trauzeremonie kann kombiniert werden mit einer Feier in einer der Räumlichkeiten des Uhlandhofs. Reservierungen für Hochzeitstermine von April bis Oktober gehen an die Gemeinde Hattenhofen, die Auskunft über die Kosten erteilt.

Brandneu sind zwei Angebote der Stadt Göppingen: In diesem Jahr startet sie den Testbetrieb eines Grünen Trauzimmers auf dem Hohenstaufen, zudem sind in der Kunsthalle Hochzeiten geplant. Wie die Pressestelle der Stadt Göppingen mitteilt, fanden bislang noch keine Trauungen statt. Noch zu haben seien folgende Termine: 18. Juni, 23. Juli, 20. August und 17. September auf dem Hohenstaufen und am 11. Dezember in der Kunsthalle. Die Höhe der Gebühren wird noch ermittelt und zeitnah dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

FOTO: GEMEINDE GAMMELSHAUSEN